

Ausbildungsrahmenplan für die Aufstiegsausbildung in den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

I. Ausbildungsabschnitt 1 – Wahlpraktikum

Thema	Inhalte	Zeitansatz
Wahlpraktikum	<ul style="list-style-type: none"> – Ermöglichung individueller Praktika bundesweit in verschiedenen Bereichen – bspw.: Werkfeuerwehr (kein Einsatzdienst), Kampfmittelbeseitigungsdienst, Zentraldienst der Polizei, Bundeswehrfeuerwehr, Landespolizei, Bundespolizei, Forschungseinrichtungen, Havariekommando, Havariedienste der Energieversorgung bzw. Verkehrsbetriebe etc. 	ca. 4 Wochen

II. Ausbildungsabschnitt 2 – NWT-Lehrgang

Thema	Inhalte	Zeitansatz
Naturwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Physik – Grundlagen Chemie – Grundlagen Biologie – Versuche/Experimente mit Einsatzmitteln etc. 	ca. 4 Wochen
Brand-/Löschlehre	<ul style="list-style-type: none"> – Löschmittelberechnungen – Schaummittelberechnungen – Kräfte- und Mittelansatz aufgrund von Brandlasten berechnen – Versuche/Experimente mit Einsatzmitteln etc. 	
Mechanik	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Kinetik – Grundlagen Statik – Grundlagen Baumechanik – Versuche/Experimente mit Einsatzmitteln etc. 	
Elektrizität	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Gleichstrom, Wechselstrom – Stromkreise, Schaltungen, Gesetze – Elektrische Leistung – Elektrische Kapazität – Schein-/Blindleistung von Stromerzeugern – Versuche/Experimente mit Einsatzmitteln etc. 	
Prüfung		

III. Ausbildungsabschnitt 3 – Behörden-/Verwaltungspraktikum

Thema	Inhalte	Zeitansatz
Behörden-/Verwaltungspraktikum mit Bezug zum Brand-, Katastrophen- und/oder Bevölkerungsschutz	<ul style="list-style-type: none"> – Bundesministerien oder nachgeordnete Einrichtungen – Landesministerien oder nachgeordnete Einrichtungen (bspw. Referat für Brand- und Katastrophenschutz, LSTE) – Verwaltungen der Aufgabenträger 	ca. 13 Wochen

IV. Ausbildungsabschnitt 4 – Führungslehrgang II

Thema	Inhalte	Zeitansatz
Menschenführung	<ul style="list-style-type: none"> – Gesprächsführungs-, Moderationstechnik – Konfliktsituation – Suchtprävention – PSNV – Führen in Mittelebene/„Sandwich-Position“ – Ich-Kompetenz/Selbstreflexion als Führungskraft – Bearbeitung Fallbeispiele/praktische Übungen 	ca. 11 Wochen
Recht	<ul style="list-style-type: none"> – Allgemeines Verwaltungsrecht – Einsatzrecht – Disziplinarrecht – Beamtenrecht – Bearbeitung Fallbeispiele 	
Fahrzeug- und Gerätekunde	<ul style="list-style-type: none"> – Ablauf Beschaffung – Beschaffungsmaßnahmen – Umgang mit Normen – Technisch-taktischer Einsatzwert von Fahrzeugen – Bearbeitung Fallbeispiele 	
Vorbeugender Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> – MBO – Sonderbauvorschriften – Bearbeitung Fallbeispiele 	
Einsatzlehre Zugführung	<ul style="list-style-type: none"> – Führungssystem (Führungsorganisation, Führungsmittel) – Planübungen (Führungsvorgang) – Einsatztaktik – Grundzüge Abschnittsleitung bei rettungsdienstlichen Einsätzen 	
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Aufsichtsarbeiten der Aufstiegsprüfung 	

Module im Ausbildungsabschnitt 4

Thema	Inhalte	Zeitansatz
Verbandsführung	– Entsprechend FwDV 2	1 Woche
Einführung in die Stabsarbeit	– Entsprechend FwDV 2	1 Woche
Führen im ABC-Einsatz	– Entsprechend FwDV 2	2 Wochen

V. Ausbildungsabschnitt 5 – Einsatzdienst (Führungslehrgang II-Praktikum)

Thema	Inhalte	Zeitansatz*
Einsatztätigkeit Zugführungs-Ebene	<ul style="list-style-type: none"> – Einsatzdienst in der Funktion Zugführung unter Aufsicht – Einsatzbezogene Anwendung der im Führungslehrgang II vermittelten theoretischen und praktischen Inhalte – Teilnahme bzw. Durchführung von Ausbildung in der Wachabteilung – Teilnahme an Einsatzübungen, Maßnahmen der Objektkunde, Brandsicherheitswachdienst 	mind. 4 Wochen

Thema	Inhalte	Zeitansatz*
Aufgabenwahrnehmung in der Laufbahn des geh. fwt. Dienstes	– Tätigkeiten in der Abteilung Technik bzw. Beschaffung	mind. 1 Woche
	– Tätigkeiten in der Brandschutzdienststelle	mind. 3 Wochen
	– Mitwirkung bei Beantwortung von rechtlichen Fragestellungen	mind. 1 Woche
	– Mitwirkung bei der Personalgestaltung – Dienstplanung, Ausbildungsplan etc.	mind. 1 Woche

* In der Summe sollen 13 Wochen Praktikum absolviert werden. Die angegebenen Zeiträume können entsprechend angepasst werden.

VI. Aufstiegsprüfung

	Zeitansatz
Prüfungsvorbereitung	1 Woche
Aufstiegsprüfung	1 Woche